

Einführung Zivilrecht

14. Stunde

Vertragsschluss – Teil I

A Stoff zur selbständigen Vor- und Nachbereitung

Der Vertragsschluss im Allgemeinen: Angebot und Annahme; Schweigen im Rechtsverkehr; Einigungsmängel; Vertragsauslegung.

B Anschauungsfälle

1. Ist in folgenden Fällen ein hinreichend bestimmtes Angebot gegeben?

a) Antiquar V bietet der Zweigbibliothek Recht der SLUB das Buch „ Andreas v. Thur, der allgemeine Teil des Deutschen Bürgerlichen Rechts; Band 1, 1910, antiquarisch“ an.

b) Diesmal lautet das Angebot eines Buchhändlers: „ Neueste Auflage des Palandt, Kommentar zum BGB, soeben ausgeliefert“ .

c) Diesmal gibt die Zweigbibliothek Recht einen stark beschädigten Band der NJW Jahrgang 1993 bei Buchbindermeister U in Reparatur. Es ist nicht absehbar, was ein neuer Einband kostet.

2. K kauft bei V Ware zu „ seinen Einkaufsbedingungen“ . V liefert diese später zu „ seinen Verkaufsbedingungen“ . Bei Anlieferung nimmt K die Ware widerspruchslos entgegen. Zu wessen Bedingungen ist der Vertrag zustande gekommen? – ähnlich BGH NJW 1985, 1838

C Disposition der 14. Stunde

Vertragsschluss – Teil I

A. Der Vertragsschluss im Allgemeinen

I. Grundlagen des Vertragsrechts

II. Das Angebot („Antrag“)

1. inhaltliche Bestimmtheit oder Bestimmbarkeit

2. Angebote an die Allgemeinheit

3. Verbindlichkeit des Angebots

a) invitatio ad offerendum

b) Selbstbedienungsläden

4. Bindung an den Antrag (§ 145 BGB)

III. Die Annahme

1. Zugang

2. Zugangsverzicht nach § 151 BGB

a) erklärter Verzicht

b) Verkehrssitte

3. Annahmefähigkeit

4. Rechtzeitigkeit

5. Deckungsgleichheit von Angebot und Annahme

6. Exkurs: Annahme durch Schweigen

IV: Einigungsmängel

1. Die antragsmodifizierende Annahme

2. offener Dissens (§ 154 BGB)

3. versteckter Dissens (§ 155 BGB)

V. Die Vertragsauslegung